

ADB-Artikel

Geletzki: *Johannes G.* (auch *Geletzky*), war „Diener des heiligen Evangelii“, wie er sich selbst nannte, bei den mährischen Brüdern; er lebte zu Fulneck und später zu Grödlitz in Böhmen, wo er 1568 gestorben sein soll. Mit Michael Tham und Petrus Hubertus hat er das große deutsche Brüdergesangbuch herausgegeben, über welches Wackernagel in der Bibliographie S. 336 ff. ausführlich berichtet. Die erste Ausgabe erschien im Jahre 1566 und ist wahrscheinlich zu Prag gedruckt; die zweite erschien Nürnberg 1580. In dieses Gesangbuch hat er eine Anzahl eigener Lieder aufgenommen, von denen Wackernagel im 3. Bande seines „Deutschen Kirchenliedes“ 21 hat abdrucken lassen.

Literatur

Vgl. Koch, Geschichte des Kirchenlieds, 3. Aufl. 2. Bd. S. 411 u. 414.

Autor

l. u.

Empfohlene Zitierweise

, „Geletzki, Johann“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1878), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
